

## Hier blüht's für Hummeln, Wildbienen und Insekten

### Blühflächen zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Schutz der Insekten

Mit dem Projekt wollen Neuhaus und Schärding ein Zeichen setzen und auch in Zeiten des eingeschränkten Grenzverkehrs die Zusammenarbeit „auf- und weiterblühen“ lassen!

Zudem leisten die Gemeinden mit der Anlage von Blühflächen als Bienen- und Insektenweiden einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz.

Ziel ist es, mehr Blühflächen im öffentlichen, aber auch privaten Raum zu schaffen und den Standort Neuhaus - Schärding damit bienenfreundlicher zu machen.

Bienen und vor allem Wildbienen sind für unser Lebensmittelangebot von wesentlicher Bedeutung. Mehr als 80% unserer Kultur- und Wildpflanzenarten werden von Insekten bestäubt. Wildbienen sind dabei besonders wichtig, denn sie fliegen bereits bei noch kühlen Temperaturen und bestäuben so die ersten Frühjahrsblüher.

Und nicht zuletzt bereichern bunt blühende Wiesen, Böschungen und Wegränder auch die Lebensqualität für uns Menschen.

Die ersten Blühflächen entstehen am Technologiezentrum Schärding, im Kulturgarten Neuhaus und im Schulgarten der Grundschule Neuhaus. Doch das soll erst der Anfang sein und im Laufe der nächsten Wochen sollen noch weitere Flächen erblühen.

Seien auch Sie dabei und beteiligen Sie sich mit einer Blühfläche.

Egal, ob in ihrem Garten, dem Firmengelände oder einer brachliegenden Fläche, jede Fläche ist willkommen!

Lassen wir Schärding und Neuhaus gemeinsam aufblühen!

### Weitere Infos

Stefanie Wöfl

Projektkoordination Grenzübergreifendes Mittelzentrum Neuhaus - Schärding

Mail: [info@erlebenhoch2.eu](mailto:info@erlebenhoch2.eu)

Mobil: +49 151 58205594